



FACHBERATUNG INKLUSION

Barrierefrei Einkaufen

Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Nutzbarkeit

Auch bei der Planung von Discountern und Supermärkten werden immer häufiger die Kriterien der Barrierefreiheit berücksichtigt.

Barrierefreiheit kommt allen zugute. So sind ausreichend breite Gänge sowohl wichtig für Menschen im Rollstuhl, als auch für Familien mit Kinderwagen.

Kriterien für barrierefreies Einkaufen sind zum Beispiel:

- Ebenerdige Eingänge mit Automattüren
- Ausreichend breite unverstellte Gänge, für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl
- Gut lesbare Preisschilder und/oder Lupen
- Bei Bedarf Unterstützung durch gut geschultes Personal

Im Außenbereich:

- Ausreichend breite Parkplätze in Eingangsnähe
- Kontrastreiche Hinführung zum Eingang, für sehbehinderte Menschen.
- „Stille Stunde“: Das Angebot will durch gedämpftes Licht und eine reduzierte Geräuschkulisse ein entspanntes Einkaufen ermöglichen. Es richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Autismusspektrum und mit sensorischer Überempfindlichkeit.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind immer mehr Menschen auf barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten angewiesen. In verschiedenen Städten und Regionen Deutschlands gibt es deshalb bereits Kampagnen für barrierefreies Einkaufen.

Anbieter und Anbieterinnen, die die oben genannten Kriterien beachten, machen es den Kundinnen und Kunden leichter, bei Ihnen einzukaufen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Lena Middendorf

Lebenshilfe Ostholstein e.V.

E-Mail: middendorf@lebenshilfe-ostholstein.de



**Lebenshilfe
Ostholstein**